

Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe :
Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge,
Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Band: 82 (1985)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis zum 82. Jahrgang der «Zeitschrift für öffentliche Fürsorge» 1985

1. Grössere Artikel	Nr.	Seite
Menschenbild – Lebensqualität – Fürsorge. Von Prof. Dr. Adelhelm Bünler, Stans (1. Teil)	1	2
Problemkinder bleiben Problemkinder. Von Cécile Ernst, Zürich	1	9
Menschenbild – Lebensqualität – Fürsorge. Von Prof. Adelhelm Bünler, Stans (2. Teil)	2	18
Stand und Entwicklung der verschiedenen Zweige der Sozialversicherung. Von Claude Crevoisier, Bern (1. Teil)	2	22
Stand und Entwicklung der verschiedenen Zweige der Sozialversicherung. Von Claude Crevoisier, Bern (2. Teil)	3	34
Stand und Entwicklung der verschiedenen Zweige der Sozialversicherung. Von Claude Crevoisier, Bern (3. Teil)	4	52
Tätigkeitsbericht der Schweiz. Konferenz für öffentliche Fürsorge. Von Rudolf Mittner, Chur	5	66
Der Anspruch auf eine Invalidenrente während des Straf- und Massnahmenvollzugs	5	76
Computereinsatz in Sozialdiensten – praktische Möglichkeiten. Von Jules Portmann, Zürich	6	82
Die schweizerische Wirtschaft, Schwierigkeiten und Zukunftsaussichten. Von Dr. Klaus Hug, Bern	7	98
Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung auf die öffentliche Fürsorge. Von Dr. Michael Hohn, Bern	8	119
Soziale Probleme der Epilepsie. Von Dr. med. R. Schweingruber	9	130
Flüchtlingshilfe – Grundsätze und Begriffe	10	149
Verlassene Kinder. Von Andreas Mehringer	11	162
Aktuelles zur Kranken- und Unfallversicherung	11	168
Eine tiefgreifende Änderung steht bevor	12	183
Alle Jahre wieder	12	185
<hr/>		
2. Aus der Arbeit der Konferenz	Nr.	Seite
Zuständigkeitsgesetz: Zu den Fristen in den Art. 31 und 32	2	28
Programm der Jahrestagung der Schweiz. Konferenz für öffentliche Fürsorge vom 4. Juni 1985 in Zürich	4	50
Zum Redaktionswechsel	4	64
Zum Redaktionswechsel	5	74
Weiterbildungskurs 1985 in Zürich, Voranzeige	7	107
Novapark-Kurs 1985: Daten und Detailprogramm	8	114
Jahrestagung SKöF 1985 Zürich: Protokoll	8	116

Liste der Vorstandsmitglieder	9	134
Zum Gedenken. Werner Bitterlin, Sissach	9	136
SKöF und Neuverteilung der Aufgaben, 2. Paket	10	146
SKöF und Revision des Asylgesetzes	12	178

3. Aus Kantonen und Gemeinden	Nr.	Seite
--------------------------------------	------------	--------------

LU: Planungsinstrumente im Sozialbereich. Von Walter Gämperle, Luzern (1. Teil)	3	40
LU: Planungsinstrumente im Sozialbereich. Von Walter Gämperle, Luzern (2. Teil)	4	57
ZH: Kurs über stationäre Jugendhilfe	6	96
SG: Jahrestagung der St. Gallischen Konferenz der öffentlichen Fürsorge . . .	7	108
TG: Arbeitstagung über das Inkasso von Unterhaltsbeiträgen	7	109
Richtlinien Pflegekosten für Pflegekinder/Erfahrungszahlen Pflegekosten für Pflegekinder	9	137
SZ: Das neue Schwyzer Sozialhilfegesetz	9	138
TG: Jahrestagung der Thurgauer Kollegen	9	141
SG: Erfolgreicher Weiterbildungskurs	9	142
SH: Tagung der Fürsorgebehörden	12	188
ZH: Fürsorgekonferenz mit Rollenspiel	12	188
Die Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen. Eine Umfrage in den Kantonen, Stand 1.7.85	12	187

4. Entscheide	Nr.	Seite
----------------------	------------	--------------

Vorenthalten Unmündiger	1	13
Eng begrenzte Prozesslegitimation von Pflegeeltern	1	15
«Waffengleichheit» im Scheidungsprozess	2	29
Der Rechtsanwalt als Beistand	3	47
Fürsorgeleistungen an Auslandschweizer	6	91
Änderung der Scheidungskinder-Zuteilung und des Minderjährigen-Schutz-Abkommens	6	94
Beistand für Konkubinatskinder	9	142
Umstrittener Unterstützungswohnsitz	10	154
Drogendelikte: Vermögen und soziale Eingliederung	10	158
Zwangsvollstreckungsverbot unter Ehegatten	11	174

5. Mitteilungen, Hinweise	Nr.	Seite
----------------------------------	------------	--------------

Der Rentenanspruch von Flüchtlingen	2	30
Konkubinat und Sozialversicherung	2	31
Sozial-Stipendien des Europarates – Programm 1986	2	32

Alkoholismus – eine Krankheit	4	63
«Richtsätze» – wie weiter?	6	89
Arten und Ansätze der Familienzulagen, Stand 1. Januar 1985	6	90
Computereinsatz in Sozialdiensten	7	111
50 Jahre «DAS BAND»	7	112
Die Lage der Betagten	7	112
Mehr für die Vorsorge tun	10	151
Verordnung 86 AHV/IV	10	152
Bürgerrechtsregelung: erste Etappe	10	153
Pro Infirmis 1984 unter der Lupe	11	175
Otium cum dignitate für Fred Kropfli	12	190
Eine Dokumentation der «sozialen Phantasie»	12	191

6. Literatur

	Nr.	Seite
Berufswahlhilfe zum «Jahr der Jugend»	4	64
Soziale Hilfe von A–Z	9	144
Broschüre über Weggis-Kurs 1984 erschienen	10	160
Ergänzungsregister der ZöF 1966–1980	11	176
